

# 2023 Jahresbericht HIV / GK / §10

Gesundheitsamt Mainz-Bingen



Nach dem ausführlichen **Gesundheitsbericht HIV** vom Frühjahr 2023 folgt hiermit eine kurze Übersicht über die HIV-Sprechstunde und HIV-Testung, die GK-Sprechstunde sowie die gesundheitliche Beratung nach § 10 ProstSchG im Gesundheitsamt Mainz-Bingen im Jahr 2023.

Insgesamt wurden **1055 Testungen auf HIV** durchgeführt. Bei 2 Personen ergaben sich positive Ergebnisse und damit eine HIV-Erstdiagnose. Kommt es zu einer solchen Diagnosestellung wird die betroffene Person direkt an eine Schwerpunktpraxis oder die Uniklinik Mainz vermittelt um eine frühzeitige Behandlung zu beginnen. An dieser Stelle ist die Relevanz der Früherkennung durch das Testangebot zu nennen: Je früher eine HIV-Diagnose gestellt wird, desto besser sind die Behandlungserfolge und weitere Entwicklung der Infektion.

Die Gesamtzahl der Tests entspricht wieder annähernd den Zahlen von vor der Corona-Pandemie. Die Wichtigkeit des Angebotes (anonym, kostenlos und möglichst niedrigschwellig) wird damit erneut deutlich.

Der Umzug des Gesundheitsamtes aus der Mainzer Innenstadt in den Außenbezirk „Am Kisselberg“ hat sich nicht negativ ausgewirkt. Auch ohne die zentrale Lage und die fußläufige Entfernung zum Mainzer Hauptbahnhof wird das Angebot in Anspruch genommen.

Nach dem Umzug in das neue Gebäude und Umstellungen im Landesuntersuchungsamt findet seit dem 11.07.2023 auch wieder die **GK-Sprechstunde auf andere sexuell übertragbare Erkrankungen** statt. Neben der Wiederaufnahme gab es zudem die Änderung, dass nun auch Urin-Proben ins Labor geschickt werden können und die Bürgerinnen und Bürger nun die Wahl haben, ob die Untersuchung per Abstrich oder Urinprobe erfolgt. Das Material beider Proben kann inzwischen mittels PCR ausgewertet werden und ist gleichwertig in der Qualität.

Insgesamt wurden **103 Testungen auf Chlamydien, Gonorrhoe und Mycoplasmen** durchgeführt. Bei den Untersuchungen kam es bei einer Person zu einem positiven Mycoplasmen-Befund und bei einer Person zu einem positiven Chlamydien-Befund.

Neben dem Testangebot findet im Gesundheitsamt Mainz die gesundheitliche Beratung nach § 10 Prostituiertenschutzgesetz statt.

Zusätzlich zu dieser Aufgabe pflegt das Gesundheitsamt Mainz diesbezüglich **Kooperationen**. Zum einen ist es zweimal jährlich beteiligt an der Initiative „Runder Tisch § 10“ in Mainz mit folgenden Akteuren: Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV), Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration RLP (MFFKI), Ordnungsamt Mainz, Armut und Gesundheit in Deutschland e.V., Beratungsstellen für Prostituierte sowie dem Gesundheitsamt Mainz-Bingen.

Außerdem besteht ein enger Kontakt mit dem **Projekt Selma**, einer Beratungsstelle mit Unterstützungsangeboten für Frauen in der Prostitution. Bei der Eröffnung der neuen Beratungsstelle von Selma im Sommer 2023 konnte Frau Klein, welche im Gesundheitsamt die §-10-Beratung durchführt, einen Vortrag über ihre Arbeit halten.

Neben den regulären Tests der HIV- und GK-Sprechstunden fand eine Testaktion außerhalb, bei dem **Projekt Selma** in Mainz statt.

Auch auf dem **Christopher Street Day in Mainz** Ende Juli war das Gesundheitsamt an einem gemeinsamen Stand mit der AIDS-Hilfe Mainz vertreten und informierte über das Testangebot und die Beratungszeiten. Seit vielen Jahren arbeiten wir kooperativ mit der AIDS-Hilfe Mainz zusammen und konnten auch an diesem Tag die Zusammenarbeit festigen.

Im Dezember 2023 fanden wie im Vorjahr an zwei Tagen die **Schulfilmtage in Mainz** statt. Ziel der Filmtage ist es, mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen über die Themen Liebe, Freundschaft, Sex und HIV/Aids zu sprechen und diese Themen zu erarbeiten. Von Seiten des Gesundheitsamtes gab es wieder einen Infostand sowie ein kurzes Quiz mit Fragen rund um das Thema HIV und sexuell übertragbare Krankheiten. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 wurden so angeregt, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

#### **Ausblick für das Jahr 2024**

Ab dem Jahr 2024 werden die angegebenen Postleitzahlen in der HIV-Sprechstunde statistisch ausgewertet.

Neben der regulären Sprechstunde wird es weitere Außeneinsätze geben.

Zudem ist wieder ein gemeinsamer Stand mit der AIDS-Hilfe Mainz am CSD geplant, ebenso wie die Teilnahme an den Schulfilmtagen 2024.

